

w 41

soerrfrist 19.00 uhr

aua 1

wien, 30.4. (aua) - mit der aufnahme des inlands-flugdienstes in oesterreich am 1. mai 1903 beginnt ein neuer abschnitt in der entwicklung der austrian airlines. der praesident der aua, staatssekretaer a. d. grubhofer hat dieses ereignis zum anlass genommen, im rahmen eines vortrags, den er auf einladung des donau-europaeischen instituts heute abend im saal der wiener handelskammer hielt, ueber "fuenf jahre austrian airlines" zu referieren.

der vortragende skizzierte einleitend die entwicklung der luftschiffahrt in oesterreich und verwies auf den hervorragenden anteil, den oesterreichische wissenschaftler, techniker und piloten an der entwicklung des flugverkehrs und an der eroberung des luftraumes haben. bereits im jahre 1907 stand Oesterreich in der liste der luftfahrt-treibenden nationen mit frankreich an erster stelle. von den 40 flugrekorden der damaligen zeit hatte oesterreich nicht weniger als 32 aufgestellt. am 11. maerz des jahres 1918 eroeffnete die oesterreichische postverwaltung die erste kursmaessig beflogene fluglinie der welt. sie fuehrte von wien nach krakau und weiter ueber lemberg nach kiew. die bedingungen des friedensvertrages von 1919 fuehrten dazu, dass oesterreich erst 1921 wieder mit einer eigenen fluggesellschaft auf den plan treten konnte. binnen weniger jahre gelang es oesterreich, im internationalen flugverkehr eine bedeutende stellung zu erobern. die unter der kurzbezeichnung oelag international bekannt gewordene oesterreichische luftverkehrs ag war bereits in den 30 jahren die viert-groesste in europa und der flughafen wien-essern mit damals 11 anfliegenden gesellschaften nach berlin der groesste europas. bis zu ihrer liquidation im jahre 1938 hatte die oelag 7,5 mill. flugkilometer unfallfrei beflogen und 120.000 passagiere betoerdert.
(forts.) #0910+ch